

Programm März 2023

Pressefotos zum Download unter www.livingconcerts.de/presseseite

Pressekontakt: Antje Winzer
Telefon 0511 8379537 | 0160 93433435
E-Mail mail@winzer-pr.de

LIVING CONCERTS GmbH
Schwarzer Bär 2 | 30449 Hannover
Telefon 0511 3681562
Fax 0511 3681486
E-Mail info@livingconcerts.de
www.livingconcerts.de

Tickets unter www.livingconcerts.de

01.03.2023 Capitol	
Contra Promotion, Metal Hammer, metal.de, Piranha und Musix präsentieren: Dark Connection Tour 2023 BEAST IN BLACK und FIREWIND Heavy Metal mit eingängigen Melodien. (Der Nachholtermin von Dezember 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)	
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 37 € zzgl. aller Gebühren
01.03.2023 LUX	
Forever Yours Tour 2023 RHONDA und AMBER & THE MOON Die Soul/Pop-Band kommt mit neuem Album auf Tour.	
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 20 € zzgl. aller Gebühren
02.03.2023 MusikZentrum	
Turbopolkaparty Tour 2023 RUSSKAJA, PADDY AND THE RATS und BLOODSUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE Extrem tanzbare Power-Polka.	
Einlass: 18:30 Beginn: 19:30	VVK: 33,50 € zzgl. aller Gebühren
03.03.2023 MusikZentrum	
The Bastard's St. Patrick's Day Bash 2023 MR. IRISH BASTARD und Gäste Schnell getakteter Folk-Punk mit hochprozentigen Hymnen. (Der Nachholtermin von März 2020/März 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)	
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 19 € zzgl. aller Gebühren

04.03.2023 MusikZentrum		
Jubiläumskonzertreise 1803-2023 COPPELIUS und AERONAUTICA Hardrocksonaten mit Klarinetten, Cello und Kontrabass.		
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 28 € zzgl. aller Gebühren	

08.03.2023 MusikZentrum		
Der Bomber der Herzen präsentiert: Handelsgold Tour 2023 KARATE ANDI Der Boss vom Hinterhof meldet sich mit neuen Rap-Tracks zurück. (Der Nachholtermin von Oktober 2022; Tickets bleiben gültig.)		
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 24,50 € zzgl. aller Gebühren	

09.03.2023 MusikZentrum		
Quarz-Tour 2023 STAHLMANN Druckvolle und vielschichtige Neue Deutsche Härte. (Der Nachholtermin von April 2022; Tickets bleiben gültig.)		
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 20 € zzgl. aller Gebühren	

09.03.2023 LUX		
THE MAHONES und SIR REG Trinkfester Irish-Folk Punk aus Kanada und Schweden.		
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 20 € zzgl. aller Gebühren	

10.03.2023 LUX		
„Nichts als die Liebe“-Tour 2023 TÜSN und FINDER Pop mit klaren Positionen.		
Einlass: 19:00 Beginn: 20:00	VVK: 20 € zzgl. aller Gebühren	

11.03.2023 Capitol		
Adnan Akilli & Chimperator Live präsentieren: Rapkiller Tour KOOL SAVAS und Gäste Geladene Rap-Power und knallende Beats mit dem König des Deutschraps. (Der Nachholtermin von Oktober 2021/März 2022/September 2022; alle Tickets – auch auf Swiss Life Hall ausgestellt – bleiben gültig.)		
Einlass: 18:30 Beginn: 20:00	ausverkauft	

17.03.2023 Pavillon		
„Classic RoXX Tour“ 2022/23		
THE DARK TENOR und EKLIPSE		
Der Klassikrebell mit großem Rock und hymnischen Melodien. (Das Konzert wurde in den Pavillon verlegt; auf Markuskirche ausgestellte Tickets bleiben gültig.)		
Einlass: 18:30 Beginn: 19:30	ausverkauft	

17.03.2023 LUX		
Kingstar präsentiert: Maniac 2023		
MARATHONMANN, BOBBY LIES und SPERLING		
Die Post-Hardcore-Band mit einem Best-of-Set ihrer bisherigen Bandgeschichte. (Der Nachholtermin von Februar 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)		
Einlass: 19:00 Beginn: 19:30	VVK: 20 € zzgl. aller Gebühren	

20.03.2023 Pavillon		
„Classic RoXX Tour“ 2022/23		
THE DARK TENOR und EKLIPSE (Zusatzshow)		
Die Zusatzshow des Klassikrebells mit großem Rock und hymnischen Melodien.		
Einlass: 18:30 Beginn: 19:30	VVK: ab 38,76 € zzgl. aller Gebühren	

VORSCHAU		
12.04.23 ASP Pavillon VVK 34 € zzgl. Gebühren		
14.04.23 SONO MusikZentrum VVK 25 € zzgl. Gebühren		
21.04.23 VISIONS OF ATLANTIS VVK 25 € zzgl. Gebühren		
21.04.23 FROM FALL TO SPRING LUX VVK 15 € zzgl. Gebühren		
22.04.23 SCHATTENMANN MusikZentrum VVK 22 € zzgl. Gebühren		
27.04.23 BRUCKNER Faust 60er-Jahre-Halle VVK 24,90 zzgl. Gebühren		
28.04.23 TRAITRS LUX VVK 19 € zzgl. Gebühren		
30.04.23 SUICIDE COMMANDO MusikZentrum VVK 25 € zzgl. Gebühren		
02.05.23 AND ALSO THE TREES LUX VVK 25 € zzgl. Gebühren		
06.05.23 GRAILKNIGHTS MusikZentrum VVK ab 24 € zzgl. Gebühren		
12.05.23 FEUERSCHWANZ Capitol VVK 30 € zzgl. Gebühren		
18.05.23 SUBWAY TO SALLY Pavillon VVK 35 € zzgl. Gebühren		
20.05.23 MONO INC. Swiss Life Hall VVK 41 € zzgl. Gebühren		
24.05.23 JULIUS KÖNIG MusikZentrum VVK 25 € zzgl. Gebühren		
25.05.23 CALLEJON Faust 60er-Jahre-Halle VVK 30 € zzgl. Gebühren		
02.06.23 RUSSIAN VILLAGE BOYS MusikZentrum VVK 24 € zzgl. Gebühren		

06.06.23	CAMELEONS	MusikZentrum	VVK 33 € zzgl. Gebühren
30.06.23	ALVARO SOLER	Waldbühne Northeim	VVK 48 € zzgl. Gebühren
04.08.23	Fährmannsfest Spezial	Fährmannsinsel	
05.08.23	Fährmannsfest u. a. mit Me First And The Gimme Gimmes	Fährmannsinsel	VVK 20 € zzgl. Gebühren
06.08.23	Fährmannsfest u. a. mit Raum27	Fährmannsinsel	Eintritt frei
16.08.23	SONS OF THE EAST	LUX	VVK 25 € zzgl. Gebühren
23.09.23	STAUBKIND	MusikZentrum	VVK 27 € zzgl. Gebühren
27.09.23	EES	LUX	VVK 22,50 € zzgl. Gebühren
14.10.23	FORTUNA EHRENFELD	MusikZentrum	VVK 25 € zzgl. Gebühren
15.10.23	CAMOUFLAGE	Pavillon	VVK 39 € zzgl. Gebühren
17.10.23	LINA MALY	LUX	VVK 22 € zzgl. Gebühren
21.10.23	THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS	MusikZentrum	VVK 29 € zzgl. Geb.
27.10.23	DARTAGNAN	Capitol	VVK 35 € zzgl. Gebühren
08.11.23	SKI AGGU	MusikZentrum	VVK 22 € zzgl. Gebühren
09.11.23	SHE PAST AWAY	MusikZentrum	VVK 27 € zzgl. Gebühren
11.11.23	VÖLKERBALL	Halle 39 (Hildesheim)	VVK 33 € zzgl. Gebühren
16.11.23	KAYEF	Pavillon	VVK 39,75 € zzgl. Gebühren
17.11.23	AND ONE	Capitol	VVK 39 € zzgl. Gebühren
30.11.23	MOLLY HATCHET	MusikZentrum	VVK 32 € zzgl. Gebühren
16.12.23	CONNY	LUX	VVK 24 € zzgl. Gebühren

Ticket-Vorverkauf (angegebene VVK-Preise plus Gebühren):

- online unter www.livingconcerts.de
- bei allen CTS-Vorverkaufsstellen (z. B. HAZ-/NP-Ticketshops)
- 25music und Rockers (Hannover)
- Tickethotline 0521 66100

01.03.2023 | Capitol

Contra Promotion, Metal Hammer, metal.de, Piranha und Musix präsentieren:
Dark Connection Tour 2023

BEAST IN BLACK und FIREWIND

Heavy Metal mit eingängigen Melodien. (Der Nachholtermin von Dezember 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **37 € zzgl. aller Gebühren**

2021 war ein eher tristes Jahr für die Menschheit. Doch ein Funke Hoffnung war stets am Horizont zu vernehmen gewesen, zumindest für Fans energiegeladener Metal Hymnen: Schließlich war das internationale Quintett Beast In Black (Anton Kabanen (Gitarrist und Bandgründer), Yannis Papadopoulos (Gesang), Kasper Heikkinen (Gitarre), Mate Molnar (Bass) und Atte Palokangas Schlagzeug)) an einem heimeligen Ort namens Sound Quest Studio enger zusammengerückt, um das nächste Kapitel seiner nunmehr drei Teile umfassenden Siegeshistorie, das den Namen „Dark Connection“ trägt, zu vollenden.

Nach den Erfolgen ihrer ersten beiden Platten „Berserker“ und „From Hell With Love“ stellen knackige Riffs und Ohrwurmrefrains noch immer die Kernelemente des Sounds der Truppe dar. Elemente, die ihnen auch durch ihre Auftritte eine gewaltige Fanschar beschert haben. So begannen Beast In Black ihre Livekarriere unter anderem als Support von Rhapsody. Gefolgt von einer umfangreichen Arenatour mit den Symphonic Metal Meistern Nightwish, bahnte sich der Fünfer jedoch unaufhaltsam seinen Weg hin zu eigenen, reihenweise ausverkauften Headlineshows.

Das von Anton Kabanen selbst produzierte, aufgenommene und gemixte sowie von Emil Pohjalainen (Amethyst Sound Productions) gemasterte „Dark Connection“ mag so viele Synthesizerklänge, allen voran die von ihren Fans so sehr geliebten symphonischen Italo Disco und Eurobeat Momente wie keines der bisherigen Beast In Black Alben mit sich bringen, nichtsdestotrotz geht es dem Quintett nach wie vor schlicht um eines: Heavy Metal. Zeitlose Melodien vereinen sich auf „Dark Connection“ nicht nur mit heldenhaften Sci Fi und Fantasiegeschichten, sondern auch mit Cyberpunk, der sich zudem unübersehbar im Artwork des langjährigen Bandpartners Roman Ismailov widerspiegelt.

Doch was wäre ein Beast In Black Album ohne „Berserk“? Undenkbar und genau darum wird es ein solches auch niemals geben. Jene ist nach wie vor eine der, wenn nicht die Lieblingsmangaserie des Komponisten, weshalb ihr die Band auf ihrem neuen Album in Form von „Dark New World“, „To The Last Drop Of Blood“ sowie „Broken Survivors“ erneut Tribut zollt. Egal, ob es sich um Hochgeschwindigkeitsnummern à la „Blade“ und „Revengeance Machine“ oder aber in eher ruhigeren Gefilden angesiedelte Tracks wie das erwähnte „Broken Survivors“ oder den Albumabschluss „My Dystopia“ handelt: Neben der bewährten Instrumentalfraktion ist zu guter Letzt auch Sänger Yannis Papadopoulos im Rahmen der Aufnahmen wieder zur Höchstform aufgelaufen.

Special guest auf der Tour ist die Power Metal-Band Firewind. Jedes Mal, wenn sie in den letzten 20 Jahren ein Album veröffentlichten, waren die Fans nicht nur von der Brillanz des Ausnahmegitarristen Gus G beeindruckt, sondern auch von den Fähigkeiten jedes Sängers der Band. Neben den fantastischen Riffs, Hooks und Soli der begnadeten Hände von Gitarrist Gus ist es die großartige Gesangsmelodie, die für Aufsehen sorgt. Daran hat sich auch auf ihrem 2020 veröffentlichten Album „Firewind“ nichts geändert, im Gegenteil: Mit seiner charismatischen Stimme veredelt Neuzugang Herbie Langhans jeden der zehn neuen Melodic Metal-Songs und verleiht ihnen eine Ausdruckskraft, die sich sehen lassen kann.

www.beastinblack.com | www.firewind.gr

01.03.2023 | LUX

Forever Yours Tour 2023

RHONDA und AMBER & THE MOON

Die Soul/Pop-Band kommt mit neuem Album auf Tour.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**

Welche Zukunft hat eine Band, zwischen deren Bandmitgliedern eine räumliche Trennung von über 9000 km steht und die sich lange Zeit aufgrund der weltweiten Pandemie außerstande gesehen hat, live aufzutreten, geschweige denn sich überhaupt zu sehen? Lange Zeit haben Rhonda keine gute Antwort auf diese Frage gefunden, bis zu einem Lichtblick im Herbst 2021, als internationales Reisen wieder möglich war und die Band sich ziemlich spontan auf den Weg nach Los Angeles zu Sängerin Milo gemacht hat. Der Funke der Inspiration entwickelte sich schnell zu einer Flamme der Kreativität und es schien, als ob sich die zehn Songs des neuen Albums „Forever Yours“ von selbst schrieben. Wie sagt man so treffend: Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.

Der Erfolg des Albums liegt zum großen Teil darin, dass es den vier verbliebenen Mitgliedern Milo Milone, Ben Schadow, Offer Stock und Gunnar Riedel gelungen ist, ihre überbordenden Emotionen einzufangen und im neuen Material festzuhalten. Man spürt, dass die Musik etwas will und voller Ehrlichkeit steckt, sie zeugt von Angst, Zweifel und Wut und gleichermaßen von Freude, Freundschaft und Inspiration. „Forever Yours“ ist der Beweis dafür, dass es Hoffnung in schwierigen Zeiten und einen Weg aus der Einbahnstraße gibt.

Der Sound der Band ist nach wie vor vom Spannungsverhältnis zwischen Soul, Pop, Filmmusik, Punk und Rock geprägt. Neu ist die große Dynamik zwischen den Songs mit ganz zarten und fragilen Tönen auf der einen und brachialen, stampfenden Sounds auf der anderen Seite. Hinzu kommen Überraschungen, die nicht einmal Rhonda selbst von sich erwartet haben; zum Beispiel einen Song mit Reggae-Feel im 3/4 Takt oder eine von der französischen Band Air inspirierte Pop-Perle mit Synthesizer-Klängen und nicht zuletzt der laute, psychedelische Titelsong mit einer starken Note Stoner-Rock.

Wie bei keinem Album zuvor waren Rhonda bei der Entstehung ganz bei sich und haben sich für „Forever Yours“ ganz der aufwallenden Inspiration hingegeben und sich von der Welle treiben lassen. Produziert von Gitarrist Ben Schadow und aufgenommen im Studio von Milo Milone traut sich die Band, ganz sie selbst zu sein und hat eine intime Momentaufnahme in zehn ihrer besten Songs für alle Zeiten festgehalten.

Amber & The Moon schreibt Songs von düsterer Schönheit. Zerbrechliche und intime akustische Arrangements schaffen eine geheimnisvolle und eindringliche Atmosphäre. Während die Texte Melancholie und Verletzlichkeit andeuten, lindert die sanfte und gefühlvolle Stimme der Sängerin Ronja jede wehmütige Schärfe. Auf diese Weise erinnert die stimmungsvolle Indie-Folk-Musik von Amber & The Moon an musikalische Elemente und Klangfarben von Künstlern wie Daughter, Nick Drake und Laura Marling. Amber & The Moon begann als das Soloprojekt von Sängerin/Gitarristin Ronja, bis sie den Bassisten/Gitarristen/Sänger Jonathan kennenlernte, der sich zusammen mit ihrem Schlagzeuger Torben der Band anschloss, um das Line-up zu komplettieren.

www.rhondamusic.com | www.amberandthemoon.de

02.03.2023 | MusikZentrum

Turbopolkaparty Tour 2023

RUSSKAJA, PADDY AND THE RATS und BLOODSUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE

Russkaja setzen ein Zeichen gegen Krieg und Diktatur mit ihrer mitreißenden Partymischung aus Ska, Punk und Polka.

Einlass: **18:30** | Beginn: **19:30**

VVK: **33,50 € zzgl. aller Gebühren**

Keine Zeit für Stubenhocker, jetzt ist Party angesagt. Die rasanten Party-Polka-Virtuosen Russkaja sorgen für neue tanzbare Disco-Hits. Mit „Turbo Polka Party“ (VÖ 03.02.2023) stellen die Österreicher mit ukrainischen und russischen Wurzeln ihr bisher härtestes Studioalbum vor. Dabei liefern sie die gewohnt energetische Mischung aus Ska, Punk und Polka.

Russkaja sind eine der unterhaltsamsten Bands der Rockszene, sind jedoch nie vor klaren politischen Aussagen zurückgeschreckt. Wie schon auf vergangenen Alben, wie zuletzt auf „No One Is Illegal“ aus dem Jahr 2019, setzt die Band auch auf „Turbo Polka Party“ ein klares Zeichen gegen Krieg und für Frieden und Menschlichkeit. Insbesondere wegen ihres auf russische Folklore aufbauendem Image ist es ihnen wichtig, erneut klare Kante zu zeigen. Besonders sticht der Song „No Borders“ hervor, zu dem die Band ein Shirt produziert hat, wobei Gewinne aus den Verkäufen an aus der Ukraine geflüchtete Menschen geht. Im Text heißt es: „No borders, no wars, We're equal, all the same, No nations, no fighting, Just stop this game“.

Den Drahtseilakt zwischen klarer Botschaft und Unterhaltung beherrschen sie zweifelsohne. Dabei bleiben Russkaja ihrem Stil treu und liefern erneut eine wilde Party. Mit „Russki Style“ zeigen sie sich auf altbewährten Pfaden: Eingängige Riffs werden mit einer saftigen Ladung Ska, Polka und Punk garniert. „Shapka“ fügt dem facettenreichen Farbschema ein weiteres Genre hinzu: Polka und Ska treffen auf Nu Metal, der an die Glanzzeiten von Limp Bizkit erinnert. Während die Gitarren das Tempo vorgeben, sind die Blasinstrumente dem atemberaubenden Tempo dicht auf den Fersen. Doch keine Party ohne Freunde. So findet Micha Rhein von In Extremo einen Platz auf dem wehmütigen „Olga von der Wolga“. Die mitreißende Reggae-Metal-Single „Vozdukh“ wird von Skindreds Sänger Benji Webbe unterstützt. Gefolgt von dem deutsch-spanischen Song „Senales“, der mit dem Hamburger Dance-Act Le Fly durch exotischen Groove überzeugt. Energetische Rhythmen und spritzige Riffs lassen das Urlaubsfeeling hochkochen. Selbst der Wham-Hit „Last Christmas“ ist vor Russkaja nicht sicher.

„Turbo Polka Party“ wurde von Sänger Georgij Makazaria und Gitarrist und Sänger Engel Mayr geschrieben. Zweiterer hat das Album aufgenommen, gemischt und produziert. Entstanden ist ein authentisches und humorvolles Album, das nicht zuletzt durch seine Härte aus der Diskografie der Band heraussticht. Russkaja beweisen einmal mehr, dass sie sich weiterentwickelt haben, was auch auf einer der ausgiebigen Touren der Bands erlebt werden kann. Es ist an der Zeit, das Tanzbein zu schwingen und gemeinsam mit Russkaja auf eine unvergessliche Zeit anzustoßen.

www.russkaja.com | www.facebook.com/paddyrats | www.zombies.at

03.03.2023 | MusikZentrum

The Bastard's St. Patrick's Day Bash 2023

MR. IRISH BASTARD und Gäste

Schnell getakteter Folk-Punk mit hochprozentigen Hymnen. (Der Nachholtermin von März 2020/März 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **19 € zzgl. aller Gebühren**

Jedes Jahr am 17. März wird rund um die Welt der inoffizielle Nationalfeiertag aller Biertrinker begossen – der St. Patrick's Day. Diesen Tag nehmen sich Mr. Irish Bastard alljährlich zum Anlass, um mit allen Freunden des irischen Folk-Punks und dunklen Bieres mal so richtig Dampf abzulassen.

Wer die Band kennt, der weiß was auf ihn zukommt: Spätestens seit den Supportshows für The Pogues ist die Band nicht mehr aus der Folk-Punk-Szene wegzudenken.

Schweißtreibend gut und mit langem Live-Atem spornt die Band sich und das Publikum regelmäßig zu Höchstleistungen auf der Tanzfläche an. Irish Folk-Punk at its best!

www.mririshbastard.com

04.03.2023 | MusikZentrum

Jubiläumskonzertreise 1803-2023

COPPELIUS und AERONAUTICA

Hardrocksonaten mit Klarinetten, Cello und Kontrabass.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **28 € zzgl. aller Gebühren**

Coppelius sind eine Band mit einer beeindruckend langen Historie, deren erstes Konzert bereits Anno1803 stattfand. Im Jahre 2023 heben wir nun das Absinthglas zum Toast für ein historisches Jubiläum: 220 Jahre Coppelius. Keinen Tag gealtert, sind die eleganten Gentlemen ihrem Stil treu geblieben, tragen beharrlich Gehrock und Zylinder und sind die einzige Kapelle, welche sich auch in diesen modernen Zeiten noch einen Butler leistet.

In diesem historischen Jahr gibt es auch ein neues Album der Herren Coppelius zu hören: „Abwärts“ (VÖ 27.01.2023). Düsterer sind sie geworden mit den Jahren. Das Cello dröhnt wie eine Wand aus elektrischen Gitarren, darunter bebt der Kontrabass und in den Höhen schneiden die Klarinetten durch das Arrangement: Nach 220 Jahren wurde die coppelianische Hardrocksonatenhauptsatzform endlich perfektioniert. Auf der dazugehörigen Jubiläumskonzertreise spielt die Kapelle Werke vom neuen Album und aus dem zweihundertundzwanzigjährigen Oevre.

Die feinen Herren aus dem 19.Jahrhundert schlagen auf Klarinetten, Cello, Kontrabass und Schlagwerk dermaßen laut und wild über die Stränge, dass sie keinen Vergleich mit modernen Gitarrenkapellen scheuen müssen. Überhaupt nimmt man auf dem Herrensitz Coppelius für sich in Anspruch, schon vor Jahrhunderten die Rockmusik erfunden zu haben. Besungen werden nebst romantischer Literatur und den Wirren, die die moderne Zeit für die Gentlemen aus längst vergangenem Zeitalter birgt, zeitlose Gedanken und Gefühle, oft in der Ästhetik des Steampunk, der Coppelius so nah stehen, dass sie in der Szene oft als führende Steampunkband unserer Breiten bezeichnet werden.

Für ihre Konzerte sind die Herren Coppelius berühmt – die Herrschaften lassen auf der Bühne jegliche Contenance fallen, bis Zylinder und Fetzen fliegen, die klassischen Instrumente scheppern und dröhnen und das hochverehrte Auditorium in glückseliger Hysterie zurücklassen. Wenn die Kapelle leisere Töne anschlägt, singt man im A-Cappella-Satz oder lässt das meisterhaft beherrschte Instrumentarium in der Schönheit, Klangvielfalt und Dynamik strahlen, die nur klassischen Instrumenten zu eigen ist. Neben Klarinetten, Streichern und Schlagwerk finden immer neue, abstruse Instrumente aus der geheimen coppelianischen Musikwerkstatt in die Musik der Kapelle und bereichern sie mit irrsinnigen Klängen wie aus einer anderen Welt, teilweise mehr körperlich als überhaupt hörbar.

Ein imposantes Luftschiff bricht durch die Wolkendecke – angetrieben vom Sound harter Riffs, packenden Lyrics, orchestralen Melodien und eingängigen Kompositionen. Willkommen an Bord der Aeronautica. 2012 war es an der Zeit, eine unumkehrbare Verbindung zwischen dem Steampunk und der Gothic- und Metal-Szene zu schmieden – so leistete Aeronautica Pionierarbeit in Deutschland: Dampfmatal war geboren. Und was erwartet die Mitreisenden? Die Autopsie fast menschlicher Maschinen, ein Blindflug über schwarze Ozeane, hinauf in entlegene Bergregionen, bis das Ende der Zeit selbst in Reichweite gerät – nur um dann von der harten Realität eingeholt zu werden. Lyrics und Musik gehen Hand in Hand und ergeben den kompromisslosen Aeronautica-Sound.

www.coppelius.eu | www.aeronautica-band.de

08.03.2023 | MusikZentrum

Der Bomber der Herzen präsentiert:
Handelsgold Tour 2023

KARATE ANDI

Der Boss vom Hinterhof meldet sich mit neuen Rap-Tracks zurück. (Der Nachholtermin von Oktober 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **24,50 € zzgl. aller Gebühren**

Karate Andi ist zurück. Mehr als zwei Jahre sind vergangen, seit er mit „ASAP KOTTI“ seinem natürlichen Habitat im Zentrum der Hauptstadt ein musikalisches Denkmal setzte. Aber Neuköllner Nächte sind lang und Andi wieder in Sektlaune. Deshalb veröffentlichte der Rapper mit dem „Handelsgold Tape“ sein neues Album – und der Name ist Programm. Denn der Hermannplatz-Proll mit einem Faible für kleine Zigarren und große Pilsbiere zelebriert seine schlechte Laune gerne auf Tracklänge.

Mit abgesägter Schrotflinte in der Linken, einem lauwarmen Schawarma in der Rechten und einer guten Portion Kautabak in der Backetasche. Eben noch last man standing in der brandenburgischen Dorfdiscothek, ist Andi im nächsten Moment schon wieder mit 200 Sachen und ohne Anschnallgurt in der Spielstraße unterwegs. Mehr Schulden als der FC Barcelona und eine Schwäche für Betäubungsmittel und Branntwein gleichermaßen. Keine Werte, aber immer leicht einen sitzen. Perfekte Voraussetzungen, um ohne Rücksicht auf Verluste über die Produktionen von Voddi 257 zu brettern und alles in Grund und Boden zu pöbeln, was nicht bei 3 auf den Bäumen ist.

„One Way Ticket“ ist der bouncende Freifahrtschein für den Vollrausch in der Mittagspause, während „Zeit“ einen mit smoothen Jazz-Samples anschließend wieder runterholt und im Sofa versinken lässt. „Geldtanz“ bringt Chipmunk-Soul mit Westside-Bounce zusammen und fungiert als Soundtrack für den nächsten Amsterdam-Ausflug mit jeder Menge Alprazolam in der Reiseapotheke. Für „Der kleine Prinz“ mixt Karate Andi einen Wodka-Maracuja im Mischverhältnis 80:20 und verteilt im Anschluss saftige Backpfeifen als wäre schon wieder Oscarverleihung. Auf „Easy“ funktioniert er zu einer übersteuernden Bassbatterie das Shoreblech zum Aluhut um, während „Türsteher Bootleg“ zwischen druffen Jungle-Breaks und hingerotzten Fun-Punk-Gitarren einem akustischen Totalabsturz gleichkommt.

www.instagram.com/karateandi183

09.03.2023 | MusikZentrum

Quarz-Tour 2023

STAHLMANN

Druckvolle und vielschichtige Neue Deutsche Härte. (Der Nachholtermin von April 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**

Seit Monaten angekündigt, von den Fans sehnsüchtig erwartet und mit den Vorabsingles/Videos „Sünder“, „Gottmaschine“ und „Krähen der Nacht“ bereits in aller Munde: Im Dezember 2021 veröffentlichte die Göttinger NDH-/Deutschrock-Formation Stahlmann ihr Studioalbum „Quarz“. Es ist das bis dato abwechslungsreichste und ausgereifteste Werk der Band. Gemeinsam mit seinen Bandkollegen Mario Sobotka (Gitarre) und Dimitrios „Tacki“ Gatsios (Schlagzeug) hat Frontmann Martin „Mart“ Soer (Gesang, Programmings) zehn druckvolle und vielschichtige Songs eingespielt, die gekonnt den typischen Stahlmann-Style in den Fokus rücken. Mart: „Wir haben diesmal bewusst ‚back to the roots‘ gearbeitet, um die old-school-NDH-Direktiven unserer ersten drei Alben wieder neu aufleben zu lassen. Aber natürlich wurden diese Einflüsse dann mit aktuellen, zeitgemäßen Ideen verknüpft. Das Resultat ist ein wirklich rundes Ding, eingängig aber trotzdem mit all den Ecken und Kanten, für die Stahlmann bekannt sind.“

Martin Soer spricht von Songs wie „Gegen den Strom“, „Tobsucht“ oder der aktuellen Club-Fokus-Single „Wollust“, aber auch vom Dance-mäßigen „Herz und Tränen“, vom oben bereits erwähnten Vorab-Track „Gottmaschine“ oder dem stampfend-brachialen „Willst Du“. Hinzu kommt das groovende „Sonnenreich“ mit einer gekonnten Mischung aus NDH-Einflüssen und Deutschrock sowie die mit symphonischen Streichern ausgestaffierte Ballade „Der Sturm“ und ihre ausgesprochen sinnliche Liebesgeschichte.

Auch auf „Quarz“ gibt es wie immer viele neue wortgewaltige Texte, deren hintergründigen Sinn Martin Soer bewusst doppeldeutig formuliert hat. Er sagt: „So vielfältig unsere Themen sind – von der allseits beliebten Sex- und Erotik-Thematik in ‚Der Sturm‘ oder ‚Willst Du‘, über die kritische Auseinandersetzung mit der Verherrlichung vermeintlicher Gottheiten in ‚Sonnenreich‘, bis zur Aufforderung in ‚Krähen der Nacht‘, sich immer wieder an neue Herausforderungen heranzuwagen, ohne dabei seine eigenen Roots zu vergessen –, im Vordergrund steht grundsätzlich ein ironisches Augenzwinkern, verbunden mit dem Wunsch an unsere Fans, sich von vermeintlich schweren Inhalten nicht den Kopf platzen zu lassen.“

Neben zahlreichen frischen Einflüssen haben Stahlmann auf „Quarz“ erneut einige Songs mit den für die Band so charakteristischen – wie Soer sie nennt – „Ein-Wort-NDH-Refrains“ eingespielt. Passend dazu auch der Albumtitel und das Cover-Artwork. „Wir wollten mit ‚Quarz‘ thematisch stärker an unsere früheren Veröffentlichungen ‚Quecksilber‘, ‚Adamant‘ oder ‚CO₂‘ anknüpfen“, erklärt Martin Soer, auf dessen Idee das mineralisch glänzende und scheinbar Metall-legierte Artwork basiert.

www.stahlmann-band.de

09.03.2023 | LUX

THE MAHONES und SIR REG

Trinkfester Irish-Folk Punk aus Kanada und Schweden.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**

The Mahones wurden 1990 am St. Patrick's Day gegründet und arbeiten seitdem an ihrer eigenen Art von Irish Punk. Der in Dublin geborene Finny McConnell (Gesang, Gitarre, Songwriter) gründete die Band, um seine Liebe zum Punkrock mit seiner irischen Kultur zu verbinden. Neben ihm besteht die Gruppe aus Sean Riot Ryan (Bass, Gesang), Michael O'Grady (Tin Whistle, Akkordeon, Gesang) und dem neusten Mitglied Nicole Kaiser (Akkordeon, Gesang). The Mahones haben zwölf Studioalben, drei Compilation-Alben, zwei Live-Alben und zwei EPs veröffentlicht. Ihr Song „Paint The Town Red“ wurde in der entscheidenden Kampfszene des mit zwei Oscars ausgezeichneten Films „The Fighter“ eingebunden. Sie hatten Songs in einer Reihe von Filmen und Fernsehsendungen, darunter Irving Welsh's „Ecstasy“, „Dog Park“, „Celtic Pride“, „ABC's Castle“ und „Lost Girl“. Die für ihre energiegeladenen Live-Shows bekannte Band tourte durch 35 Länder, war Headliner bei Festivals auf der ganzen Welt und hatte die Ehre, mit fast allen ihrer Lieblingsbands die Bühne zu teilen.

Im August 2022 veröffentlichten The Mahones ihr neues Album: „Jameson Street“ ist wie eine geführte Tour auf einer Kopfsteinpflasterstraße in Dublin – eine Platte voller positiver Stimmung. Für diese lebenslustige Gruppe von Musikern gibt es nur wenige Dinge, die besser sind als zu lieben, zu trinken, zu kämpfen und einen Schuss Hoffnung zu haben, um sie durch den Tag zu bringen. Es ist keine Überraschung, dass dies die Elemente sind, die die Songs auf „Jameson Street“ antreiben – mit Shanties, die auf gute Zeiten und Kameradschaft zurückgreifen sowie ein bisschen Tin Whistle und Fiddle. Das Lied „Holloway Jack“ ist ein perfektes Beispiel dafür, was es bedeutet, bei den Mahones zu sein. Der Song enthält Texte von dem verstorbenen Paddy Cuncanon, einem langjährigen Freund der Band, der diesen mit einem Pint und guter Laune verabschiedet. The Mahones sprechen allen Barkeepern mit dem Song „Last Call At The Bar“ aus dem Herzen. Finny McConnel meint: „Es ist ein Song, mit dem sich Barkeeper identifizieren können – dieses Gefühl, das man bekommt, wenn man allen sagt, sie sollen abhauen und nach Hause gehen. Es ist ein lustiges Lied, das einem im Gedächtnis bleibt und das zum Thema ‚Jameson Street‘ passt.“ Die guten Zeiten auf „Jameson Street“ bleiben jedoch nicht bei Trinkliedern. Das Album reicht von mitreißenden Instrumentals über herzliche Liebeslieder bis hin zu einem Cover des Pogues-Klassikers „If I Should Fall From The Grace Of God“.

Sir Reg sind ein energiegeladener Siebener aus Schweden, angeführt vom Iren Brendan Sheehy am Gesang, der seine Heimatstadt Dublin verließ, um nach Schweden zu kommen. Mit Songs über Themen der modernen Gesellschaft bis hin zur Suche nach der richtigen Bar an einem Samstagabend, kombiniert mit starken Melodien und explosiven Live-Shows haben sich Sir Reg in der keltischen Punk- und Rockszene einen Namen gemacht. Seit der Gründung der Band im Jahr 2009 haben sie sechs gefeierte Alben veröffentlicht und sind auf vielen der größten Bühnen der Welt neben Bands wie The Mahones, The Misfits, Thin Lizzy und The Real McKenzies aufgetreten. Das neue Album „Kings Of Sweet Feck All“ (2022) setzt die Erzählung der Geschichten und Kämpfe der gewöhnlichen Männer und Frauen fort – die darum kämpfen, dass ihre Stimmen gehört werden und ihre Meinung zählt, ohne ihren Spirit und ihre Fähigkeit zu verlieren, die einfacheren Dinge im Leben zu genießen, wie ein Treffen mit Freunden an einem Samstagabend in ihrer Lieblingsbar.

www.facebook.com/TheMahones | www.facebook.com/sirregband

10.03.2023 | LUX

„Nichts als die Liebe“-Tour 2023

TÜSN und FINDER

Pop mit klaren Positionen.

Einlass: **19:00** | Beginn: **20:00**

VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**

Durchhalten ums Verrecken, jeder für sich. Auf der Flucht vor der Stille und sich selbst klickt man sich durch den Konsum hin zum Vergessen. Einsacken, aufsaugen, volllaufen. Alles rauscht. Vorbei.

Für Tüsn der Anfang einer Standortbestimmung. Hin zum dritten Album einer Band mit Geschichte. Eine Band, die stets fordert. Sich selbst und die Welt. Aufstieg und Fall, Clubs und Charts, Märchen und Major. Seit ihrer Gründung 2012 haben Tüsn alles gehabt. Ihr Debüt „Schuld“ (2016) schlug ein und der Nachfolger „Trendelburg“ (2019) ebnete den Weg Richtung Neuzeit, um jetzt diesen Schrei gegen das Schweigen anzusetzen: „Am Ende bleibt dir nichts“ (VÖ: 13.01.2023).

Kein Zeigefinger, nur klare Kanten. Fassaden fallen, Konstrukte brechen, das Bild wird unzweideutig schärfer. Los- und zulassend schlagen Tüsn in ihren Songs aus und um sich. Nichts ist wie gehabt. Die Luft wird dünner, denn hier geht es am Ende um Freiheit. Fern von Besitz, Ballast und Bulimie. Mit der Konsequenz, dass sich hier Pop positioniert. Brachial, radikal und unisono – als Band, die sich bekennt. „Am Ende bleibt dir nichts“. Ein Album für die Resilienz des Daseins. Verwundbar und voller Widerstandskraft zugleich. Ein Plädoyer für Veränderung und sonst nichts.

Finder ist auf die Suche nach Euphorie und Hoffnung, die hier irgendwo noch existieren muss. Früher so gern gesehen, scheint das Gefühl auf dem Weg verloren gegangen zu sein. Stets begleitet von einem Hauch Melancholie bildet jedes Finder-Lied seinen eigenen kleinen Kosmos. Komponiert an Klavier oder Gitarre, schreibt Finder seine Musik immer so, wie es sich für ihn richtig anfühlt und transportiert seine modernen, wie klassischen Einflüsse in die musikalische Gegenwart. Dabei kombiniert er rhythmische Vielfalt mit glasklaren Melodiebögen und entwickelt einen vielseitigen Sound, der häufig über vermeintliche Genre Grenzen hinaus geht. 2023 schlägt Finder das nächste Kapitel auf und bringt all seine Ideen, Gedanken und Erfahrungen auf ein neues Album. Wuchtig, laut, intim, traurig und immer von Herzen.

www.tuesn.de | www.findermusik.com

11.03.2023 | Capitol

Adnan Akilli & Chimperator Live präsentieren:
Rapkiller Tour

KOOL SAVAS und Gäste

Geladene Rap-Power und knallende Beats mit dem König des Deutschrap. (Der Nachholtermin von Oktober 2021/März 2022/September 2022; alle Tickets – auch auf Swiss Life Hall ausgeteilte – bleiben gültig.)

Einlass: **18:30** | Beginn: **20:00**

ausverkauft

Fans haben lang genug gewartet ... bis der King wieder durchs Land zieht und die Bühnen abreißt. Kool Savas hat radikal-ehrlichen Battlerap auf ein neues technisches Level gehievt und erst dadurch überhaupt gesellschaftsfähig gemacht. Sein vielfach geglücktes Kunststück, aggressiven Sprechgesang an mit dem Mainstream vereinbare Ohrwurm-Hooks zu koppeln, dient bis heute als Inspiration für eine ganze Generation verschiedenster Künstlerinnen und Künstler. Ohne kalkulierte Skandale herbeizuführen, hat Savas zu keinem Zeitpunkt seiner Karriere an Relevanz eingebüßt, hat über die Jahre mit so ziemlich allen großen Vertretern seiner Gattung zusammengearbeitet und gilt bis heute, ganz nebenbei, als stärkster Live-MC unseres Landes.

Mit dem Album „AGHORI“ und den berühmt berüchtigten Klassikern im Gepäck liefert Kool Savas eine Show, wie sie kaum einer im Deutschrap zu bieten hat. Geladene Rap-Power und knallende Beats von Essah himself machen jede Show zu einem einzigartigen Live-Spektakel. Seit mehr als 20 Jahren auf der Bühne und kein Ende in Sicht ...

Einlass ab 16 Jahren; unter 16 Jahren nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person mit gültiger Eintrittskarte.

www.facebook.com/koolsavas

17.03.2023 | Pavillon

„Classic RoXX Tour“ 2022/23

THE DARK TENOR und EKLIPSE

Der Klassikrebell mit großem Rock und hymnischen Melodien. (Das Konzert wurde in den Pavillon verlegt; auf Markuskirche ausgestellte Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **18:30** | Beginn: **19:30**

ausverkauft

Billy Andrews aka The Dark Tenor wird das erste Mal seit zwei Jahren wieder Konzerte in voller Bandbesetzung in ganz Deutschland geben. Schon immer ging es bei The Dark Tenor um die Verschmelzung von großem Rock, hymnischen Popmelodien und wahrer klassischer Musik. Ein Konzept, das sich erst auf den angesagtesten Bühnen des Landes zu voller Größe entfalten kann: Genau dort gehören seine Musik und die beeindruckende Bühnenshow hin.

Das allein ist also schon Grund genug, mit dem ausgebildeten Tenor und notorischem Überwinder von künstlerischen Grenzen die Musik zu feiern. Doch für alle Fans hält er jetzt eine besondere Überraschung bereit: Die Maske ist zurück. Sein Alter Ego, das Phantom, lebt und wird sich mit Billy Andrews die Szenen auf der Bühne teilen. Ein Bühnenereignis, welches mit unser aller Zerrissenheit zwischen Schatten und Licht spielt und in einer epochalen Show und gewaltigen Songs ihren Ausdruck findet. Es werden unvergessliche Abende, die den Namen „CLASSIC ROXX“ mehr als verdienen.

The Dark Tenor wird dabei wieder seine besondere Vision einer neuen, faszinierenden Welt der Klassik, eingepasst in die Moderne präsentieren. Angetrieben vom leidenschaftlichen Wunsch, sein Publikum das empfinden zu lassen, was die großen Komponisten sich vor Jahrhunderten vorgestellt haben, als die Originalkompositionen entstanden. Diese alten klassischen Stücke kommen aus einer Zeit, in der das Erlebnis der Musik eine bedeutende Erfahrung war; sie stammen aus einer Welt, in der es noch keine Beschallung an jeder Ecke gab und Konzerte heilig waren. Diesen Anspruch, mit modernen Mitteln die grenzenlose Liebe zu den Originalkompositionen jedem Zuhörer näher zu bringen ist die Aufgabe, die sich Billy Andrews stellt.

Mit seiner aktuellen „Icons Trilogie“ (in denen er sich den Werken von Bach, Beethoven und 2022 auch von Mozart annimmt) beweist er, dass das Verschmelzen der Klassik mit den Mitteln des Pop und Rock seine große Liebe ist.

Bei „CLASSIC ROXX“ wird man die neuen Hits, wie „When Your Roar“ oder „Out Of The Darkness“ das erste Mal endlich in voller Größe live erleben können. Natürlich umrahmt mit Erfolgssongs wie „Ode an die Freude“, „River Flows On The Edge“, „Wild Horses“, „Hurricane“ oder „The Hunger“.

www.thedarktenor.com

17.03.2023 | LUX

Kingstar präsentiert:
Maniac 2023

MARATHONMANN, BOBBY LIES und SPERLING

Die Post-Hardcore-Band mit einem Best-of-Set ihrer bisherigen Bandgeschichte. (Der Nachholtermin von Februar 2021/März 2022; Tickets bleiben gültig.)

Einlass: **19:00** | Beginn: **19:30**

VVK: **20 € zzgl. aller Gebühren**

„Hier fängt alles an“ passt auf so vielen Ebenen für die kommende Tour von Marathonmann. 1. 2020 und fast das komplette Jahr 2021 war Stillstand. Alle hoffen auf den Neubeginn. Dass alle Kulturschaffenden wieder ihrer großen Leidenschaft nachgehen können – Livemusik. 2. Ist es der Name des ersten Songs, den die Post-Hardcore-Kombo jemals geschrieben hat. Marathonmann mussten die letzte Tour im März 2020 vorzeitig abbrechen und konnten sie bisher nicht abschließen. Bevor sie „Album 5“ finalisieren, nehmen sie das alles als Anlass und fahren im Frühjahr nochmal (endlich wieder) los und spielen ein Best-of Set ihrer bisherigen Bandgeschichte. Um das Vergangene mit der Zukunft zu verbinden.

3. Gibt es die Single „Es geht“: Auf Basis des von Sperling geschriebenen Songs entstand in erstmaliger Zusammenarbeit von Sperling, Marathonmann und Kind Kaputt ein wuchtiger und düsterer Track, dessen Botschaft in einem Text voll emotionaler Tiefe lange nachhallt: „Deine Angst kann nicht stärker sein als du“. Nach einer so langen Durststrecke für alle, ziehen sie die Ärmel nochmal hoch und drücken den letzten Funken Optimismus und Hoffnung aus sich heraus. Denn nach jedem Tief kommt ein Hoch.

Trotz allem, was viele Leute denken, wenn sie ihn zum ersten Mal sehen, ist Bobby Lies kein Rapper. Bobby hat seine Wurzeln tief in der Punk/Hardcore-Szene, in der er aufgewachsen ist, und er sammelte einige großartige Erinnerungen, als er mit seiner Band Coyotes international tourte. Nach der Auflösung der Band nahm er an der TV-Show „The Voice of Germany“ teil, schaffte es bis ins Finale und unterschrieb einen Vertrag bei Universal. Irgendwann fand er heraus, dass dieser Teil des Musikgeschäfts nicht das ist, wonach er die ganze Zeit gesucht hat. Bobby stieg aus dem Deal aus und begann mit der Arbeit an seiner ersten Solo-EP „Not Enough“, die 2019 veröffentlicht wurde. Das Songwriting ist inspiriert von einer wahren Liebe zur Musik der 90er und 2000er. Die Gitarren sind zurück – schwere verzerrte Riffs sowie funky Single-Note-Lines, gepaart mit analogen Synths. Die lebhaften, beatgetriebenen Songs sind die perfekte Leinwand für Bobbys intimen und luftigen Gesang. Seine vielseitige Persönlichkeit und sein breites Interessenspektrum spiegeln sich in seiner Musik wider. Er singt über Liebe, Polyamorie und die Kämpfe, die damit einhergehen.

www.facebook.com/marathonmannband | www.instagram.com/bobbylies | www.sperling.band

20.03.2023 | Pavillon

„Classic RoXX Tour“ 2022/23

THE DARK TENOR und EKLIPSE (Zusatzshow)

Die Zusatzshow des Klassikrebells mit großem Rock und hymnischen Melodien.

Einlass: **18:30** | Beginn: **19:30**

VVK: **ab 38,76 € zzgl. aller Gebühren**

Billy Andrews aka The Dark Tenor wird das erste Mal seit zwei Jahren wieder Konzerte in voller Bandbesetzung in ganz Deutschland geben. Schon immer ging es bei The Dark Tenor um die Verschmelzung von großem Rock, hymnischen Popmelodien und wahrer klassischer Musik. Ein Konzept, das sich erst auf den angesagtesten Bühnen des Landes zu voller Größe entfalten kann: Genau dort gehören seine Musik und die beeindruckende Bühnenshow hin.

Das allein ist also schon Grund genug, mit dem ausgebildeten Tenor und notorischem Überwinder von künstlerischen Grenzen die Musik zu feiern. Doch für alle Fans hält er jetzt eine besondere Überraschung bereit: Die Maske ist zurück. Sein Alter Ego, das Phantom, lebt und wird sich mit Billy Andrews die Szenen auf der Bühne teilen. Ein Bühnenerlebnis, welches mit unser aller Zerrissenheit zwischen Schatten und Licht spielt und in einer epochalen Show und gewaltigen Songs ihren Ausdruck findet. Es werden unvergessliche Abende, die den Namen „CLASSIC ROXX“ mehr als verdienen.

The Dark Tenor wird dabei wieder seine besondere Vision einer neuen, faszinierenden Welt der Klassik, eingepasst in die Moderne präsentieren. Angetrieben vom leidenschaftlichen Wunsch, sein Publikum das empfinden zu lassen, was die großen Komponisten sich vor Jahrhunderten vorgestellt haben, als die Originalkompositionen entstanden. Diese alten klassischen Stücke kommen aus einer Zeit, in der das Erlebnis der Musik eine bedeutende Erfahrung war; sie stammen aus einer Welt, in der es noch keine Beschallung an jeder Ecke gab und Konzerte heilig waren. Diesen Anspruch, mit modernen Mitteln die grenzenlose Liebe zu den Originalkompositionen jedem Zuhörer näher zu bringen ist die Aufgabe, die sich Billy Andrews stellt.

Mit seiner aktuellen „Icons Trilogie“ (in denen er sich den Werken von Bach, Beethoven und 2022 auch von Mozart annimmt) beweist er, dass das Verschmelzen der Klassik mit den Mitteln des Pop und Rock seine große Liebe ist.

Bei „CLASSIC ROXX“ wird man die neuen Hits, wie „When Your Roar“ oder „Out Of The Darkness“ das erste Mal endlich in voller Größe live erleben können. Natürlich umrahmt mit Erfolgssongs wie „Ode an die Freude“, „River Flows On The Edge“, „Wild Horses“, „Hurricane“ oder „The Hunger“.

www.thedarktenor.com